**Zu Lande und in der Luft - (Bahn-, Flugzeug-)Transport in Pommern**

**#napomorskieszlak #AufderPommerschenRoute**

Das 19. Jahrhundert war eine Zeit der industriellen Entwicklung Pommerns. Einer der wichtigen Faktoren, die den Anstieg des Handels beeinflussten, war die Verbreitung eines neuen Transportmittels, das die Geschwindigkeit und Rentabilität der bisher genutzten Flusswege übertraf. Diese Möglichkeit wurde durch die sich dynamisch entwickelnde Eisenbahn gewährleistet. Die Idee zum Bau der Berlin-Stettin-Eisenbahn entstand 1835, und am 1. März 1836 wurde in Stettin das Baukomitee der Berlin-Stettin-Eisenbahn gegründet. Drei Jahre später wurde mit dem Bau begonnen. Die Strecke wurde etappenweise in Betrieb genommen: am 1. August 1842 die Strecke Berlin - Neustadt (heute Eberswalde), und 15. November 1842 Neustadt - Angermünde. Die gesamte Strecke einschließlich des Bahnhofs wurde am 16. August 1843 in Betrieb genommen. Die 135 km lange Strecke wurde anfangs nur von zwei Zügen pro Tag befahren, mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 35-40 km/h, und die Fahrzeit betrug etwa 4,5 Stunden. Erst im Jahr 1851 wurde der Nachtverkehr eingeführt. Der erste Zug kam am 1. Mai 1846 in Stargard und am 9. August 1848 in Posen an. Die Oder-Brücke wurde rechtwinklig zum bestehenden Bahnhof gebaut. Um die Bahnsteige erreichen zu können, rollten die Züge zunächst in einen 100 Meter langen Tunnel, der unter der heutigen Potulicka-Straße gegraben wurde, und fuhren sich dann auf die Gleise in der Nähe des Bahnhofs zurück. Im Jahr 1856 eröffnete die Oberschlesische Eisenbahngesellschaft, Eigentümer der Strecke Kreuz - Posen, eine direkte Verbindung zwischen Schlesien und Stettin.

Aus strategischen und militärischen Gründen entschied man sich für den Bau einer Linie, die Stettin mit Königsberg entlang der Ostseeküste verbinden sollte. Der erste Abschnitt Stargard – Ruhnow-Bahnhof (Runowo Pomorskie) – Belgard – Köslin wurde im Jahr 1859 in Betrieb genommen. Gleichzeitig wurde mit dem Bau der Strecke von Osten her begonnen. Die Strecke Zoppot – Neustadt in Westpreußen (Wejherowo) – Lauenburg in Pommern (Lębork) – Stolp wurde 1870 in Betrieb genommen.

Im Jahr 1877 wurde eine neue Strecke eingerichtet, die Stettin über Köstrin mit Breslau verbunden hat, wofür ein eigener Bahnhof gebaut wurde.

1879 erhielt die Altdamm-Colberger **Eisenbahn**-Gesellschaft eine Konzession für den Bau einer Strecke, die Stettin-Altdamm mit Kolberg verband und 1882 in Betrieb genommen wurde, später wurde sie bis Köslin verlängert. Im Jahre 1892 pachtete das Zweite Reich von der Altdamm-Colberger **Eisenbahn**-Gesellschaft einen Abschnitt der Strecke Altdamm - Gollnow, die mit der Zeit in Staatsbesitz überging und 1899 über Wolin nach Swinemünde verlängert wurde. Am 15. Dezember 1881 wurde die Königliche Eisenbahndirektion Stettin gegründet, die die Verwaltung der Eisenbahn in Westpommern übernahm. Dies führte zur Schaffung neuer Objekte, darunter der Strecke Stettin Zabelsdorf - Jasenitz, die für Stettin von zentraler wirtschaftlicher Bedeutung war, da sie den Hafen mit den wichtigsten Industrieanlagen verband. (https://kolej.mkm.szczecin.pl/encyklopedia/histzachpom) Zugriff 2021.02.05

Die Schmalspurbahnen waren ein ebenso wichtiges Element des Verkehrsnetzes in Pommern. Ihre Linien zu kleineren Städten und Dörfern waren eine wichtige Ergänzung des Eisenbahnverkehrsnetzes und erleichterten den Transport von landwirtschaftlichen Erzeugnissen oder die Personenbeförderung. Die meisten Verbindungen des pommerschen Schmalspurnetzes haben es bis ins 21. Jahrhundert nicht geschafft.

Die ersten zivilen Flughäfen in Stettin wurden nach dem Ersten Weltkrieg in den Gebieten Krekow, Schwarzow und Scheune. Am Südufer des Dammschen Sees befand sich ein Hafen, in dem Wasserflugzeuge angenommen wurden. Die Eröffnung des "größten Land- und Wasserflughafens Deutschlands", des Flughafens Stettin Altdamm (Land- und Wasserflugzeugstation), fand 1927 statt.

Seit den 1930er Jahren wurden in Pommern eine Reihe von Militärflugplätzen der Luftwaffe eingerichtet (z.B. Anklam, Peenemünde, Gollnow, Wasserflugzeugstützpunkt in Roggow oder Bodenhagen bei Kolberg). Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs fungierten einige von ihnen noch als Militärflughäfen. Auch neue Militärflugplätze wurden angelegt (z.B. Königsberg in der Neumark, Klützow bei Stargard - beide heute nicht mehr in Betrieb).

**EINFÜHRUNG IN DAS THEMA: (PROBLEMFÄLLE)**

a) Welche Bahnlinien verkehrten in Ihrem Gebiet?

b) Wann haben sie ihren Betrieb aufgenommen?

c) Welche Eisenbahnlinien waren (sind) in Ihrer Stadt/Region noch in Betrieb? (z. B. Schmalspurbahnen). Sind sie noch in Betrieb?

d) Wenn nicht, welches "Material" bleibt von ihnen übrig? (erhaltene Fahrzeuge, Brücken, Signalanlagen und andere technische Infrastruktur). Was bleibt im Gedächtnis der Menschen - Zeugenaussagen, Fotos, Tickets etc.?

e) Wie hat sich die Landkarte der Verbindungen und Routen entwickelt und verändert?

f) Wissen Sie, wo sich Flughäfen in Pommern befanden? Können Sie deren Standorte angeben?

g) Welcher Art waren sie (Land-, Wasser-; zivile, militärische Flughäfen)?

h) Was geschah mit ihnen (existieren/existieren nicht mehr)?

i) Wenn ja, was bleibt von ihnen übrig?

**MATERIELLE ZEUGNISSE:**

WAS IST ERHALTEN GEBLIEBEN: (IN WELCHEM ZUSTAND BEFINDEN SIE SICH HEUTE)

● Bahnhöfe

● Lokomotivbetriebswerke,

● Wassertürme

● Brücken und Talbrücken

● Andere Eisenbahninfrastrukturen

● Flughäfen, Landebahnen, Hangars

**GEDÄCHTNISZEUGNISSE :**

● Berichte und Erinnerungen (Interviews mit Familie + Umgebung, Aufzeichnungen von Berichterstattungen, Filme)

● Andere Informationsquellen :

● Literatur;

● Pläne, Landkarten;

● Dokumentarfilme;

● Webseiten;

● historische Dokumente, Briefe, Tagebücher;

● Stiche, Gemälde, Fotografien;

● Presseartikel

● Prospekte/Flyer, Anzeigen;

● Berichte von Personen, die mit dem historischen Ort verbunden sind;

● Eltern, Geschichtslehrer, Museums- und Bibliotheksmitarbeiter,

**Zur Verwendung durch den Lehrer:**

**Links und Hinweise zu Eisenbahnen und Liebhabervereinen**

● https://kolejki.muzeum.szczecin.pl/historia-i-zbiory/historia-kolei-waskotorowej/1119-powstanie-rozwoj-i-upadek-zachodniopomorskich-kolei-dojazdowych.html

● Gesellschaft der Kösliner Schmalspurbahn http://waskotorowka.koszalin.pl/

● Die Entstehung und Entwicklung der modernen Eisenbahnen in der Welt und in Westpommern. https://kolej.mkm.szczecin.pl/encyklopedia#thematic

● http://zkmk.org/wordpress/

● http://mareczek.szczecin.pl/ciekawostki/cennik/index.php

● Geschichte der Schmalspurbahnen in Westpommern https://kolej.mkm.szczecin.pl/encyklopedia/histwaskzachpom

● https://pl.wikipedia.org/wiki/Koleje\_w%C4%85skotorowe\_na\_Pomorzu\_Zachodnim

● Belgarder Kleinbahn https://pl.wikipedia.org/wiki/Bia%C5%82ogardzka\_Kolej\_Dojazdowa

● Schmalspurbahn Reska https://pl.wikipedia.org/wiki/Reska\_Kolej\_W%C4%85skotorowa

● Schlawer Kreisbahn https://pl.wikipedia.org/wiki/S%C5%82awie%C5%84ska\_Kolej\_Powiatowa

● Stargarder Schmalspurbahn

https://pl.wikipedia.org/wiki/Stargardzka\_Kolej\_W%C4%85skotorowa

Strecke Stargard Schmalspur - Łobez Schmalspur

https://pl.wikipedia.org/wiki/Linia\_kolejowa\_Stargard\_Szczeci%C5%84ski\_W%C4%85skotorowy\_%E2%80%93\_%C5%81obez\_W%C4%85skotorowy

● Kolberger Schmalspurbahn

https://pl.wikipedia.org/wiki/Ko%C5%82obrzeska\_Kolej\_W%C4%85skotorowa

Anschriften und Links von Museen

● Freilichtausstellung der Westpommerschen Schmalspurbahnen Greifenberg (Gryfice), https://kolejki.muzeum.szczecin.pl/

● Lokschuppen Pasewalk

● Luftfahrttechnisches Museum Rechlin

www.luftfahrttechnisches-museum-rechlin.de

● Otto-Lilienthal-Museum http://lilienthal-museum.de/olma/muse.htm

● phanTECHNIKUM Technisches Landesmuseum MV Wismar

www.phantechnikum.de

● Gramzow - Lokomotivdepot http://www.eisenbahnmuseumgramzow.de/

● Schifffahrtsmuseum Rostock

www.schifffahrtsmuseum-rostock.de

● NAUTINEUMStralsund

www.nautineum.de

● Mecklenburgische Eisenbahnfreunde Schwerin e. V.

http://www.mef-schwerin.de/

● Internationales Kahnschifferzentrum Eggesin https://www.eggesin.de/tourismus/kahnschifferzentrum/

**Links zu ausgewählten Objekten:**

● Schmalspurbahnhofskomplex, Treptow (Trzebiatów) https://pomorzezachodnie.travel/Poznawaj-Dziedzictwo\_Pomorza-Zabytki\_techniki\_i\_inzynierii/a,4074/Zespol\_dworca\_kolei\_waskotorowej

● Eisenbahn-Wasserturm, Gollnow, https://pomorzezachodnie.travel/Poznawaj-Dziedzictwo\_Pomorza-Zabytki\_techniki\_i\_inzynierii/a,10993/Kolejowa\_wieza\_wodna

● Eisenbahnbrücke über den Fluss Regalica, Stettin, https://pomorzezachodnie.travel/Poznawaj-Dziedzictwo\_Pomorza-Zabytki\_techniki\_i\_inzynierii/a,10993/Kolejowa\_wieza\_wodna

● Eisenbahnbrücke, Schloppe (Człopa), https://pomorzezachodnie.travel/Poznawaj-Dziedzictwo\_Pomorza-Zabytki\_techniki\_i\_inzynierii/a,6781/Most\_kolejowy

● Eisenbahnbrücke über den Fluss Radwia, Karlino, https://pomorzezachodnie.travel/Poznawaj-Dziedzictwo\_Pomorza-Zabytki\_techniki\_i\_inzynierii/a,34759/Most\_kolejowy\_nad\_Radwia

● Bahnübergang über die Oder, Zäckerick (Siekierki), https://pomorzezachodnie.travel/Poznawaj-Dziedzictwo\_Pomorza-Zabytki\_techniki\_i\_inzynierii/a,7647/Najdluzsza\_przeprawa\_kolejowa\_przez\_Odre

● https://zabytek.pl/pl/obiekty/g-239775

● Bahnhofsgebäude Neustettin, https://zabytek.pl/pl/obiekty/g-239775

● Bahnhofskomplex Stettin, Belgard, Stargard, Ruhnow-Bahnhof (Runowo Pomorskie)

● Lokomotivdepot Stettin +Stettin Zentralhafen, Belgard, Arnswalde Ruhnow

● https://pl.wikipedia.org/wiki/L%C4%85dowisko\_Koszalin-Zegrze\_Pomorskie

● https://egryfice.pl/wybrzeze-gryfickie/zabytki-i-atrakcje-turystyczne/nadmorska-kolej-waskotorowa/

**Hilfsliteratur:**

● Korcz Paweł, Pyssa Ryszard , Atlas kolei wąskotorowych [Atlas der Schmalspureisenbahnen], 2019

● Technika w transporcie, historia i zabytki [Technik im Verkehr, Geschichte und Denkmäler]. Krakau, 2007

● Pokropiński B., Nasze koleje. Koleje wąskotorowe [Unsere Bahnen. Schmalspurbahnen], Warschau, 1980

● Sterner W. , , Narodziny kolei [Die Geburtsstunde der Eisenbahnen], 1964,

Grochowiak R. und andere, Atlas Komunikacji Miejskiej [Atlas des Stadtverkehrs], Województwo Zachodniopomorskie, 2007

● Lokomotivbau bei der Stettiner Maschinenbau AG 'Vulcan', 2006

● Thurow, Sven, Die Schmalspur-, Klein- und Privatbahnen der preußischen Provinz Pommern unter besonderer Berücksichtigung der Pommerschen Landesbahnen (PLB), 2000

● Buchweitz, Rudi, Dobbert, Rudi, Noack, Wolfhard, Eisenbahndirektionen Stettin, Pasewalk und Greifswald, 1851 - 1990, Berlin, Neddermeyer, 2011

● Lau, Fritz,Stettiner Luftfahrtgeschichte, Kiel, Historischer Arbeitskreis Stettin, 1990

● Sensen, Hedwig,Luftfahrtindustrie in Mecklenburg-Vorpommern und Luftverkehr in Ostdeutschland ab 1920, Textbeiträge einer Vortragsveranstaltung der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt - Lilienthal-Oberth e. V. anlässlich des DGLR-Kongresses in Rostock vom 22. bis 24. September 2015, Bonn, Deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt - Lilienthal-Oberth e.V., 2015

● Uhlemann, Hans-Joachim,Zwischen Elbe und Ostsee, zur Entstehung der Schleswig-Holsteinischen und Mecklenburg-Vorpommerschen Wasserstraßen, Hamburg, DSV-Verl., 2000

● Karge, Wolf, Denkmale und Erbe der Technikgeschichte in Mecklenburg u. Vorpommern, Rostock, Redieck & Schade, 1997

● Machel, Wolf-Dietger, Kleinbahnen im Altkreis Greifswald, Hormann, Werner,Nordhorn, Kenning, 1998

● Schultz, Lothar [Herausgeber],Die Greifswald - Grimmener Eisenbahn, Homann, Werner, Rostock, DMV, 1991

● https://technikmuseum.berlin/sammlung/bibliothek/